



Die Öko-Erntelandparzellen des Zentralverbandes der Kleingärtner und Siedler Österreichs

Der Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs bietet in Leopoldau sogenannte Öko-Erntelandparzellen an.

Lage

Die Grundstücke auf deren Flächen die Öko-Erntelandparzellen angeboten werden, haben ein Ausmaß von ca. 15.000 m² und liegen zwischen Lavantgasse und Gerasdorferstraße im 21. Wiener Gemeindebezirk.

Projektbeschreibung

Auf den vom Zentralverband der Kleingärtner gepachteten Flächen können ca. 125 Interessenten ein Stückchen Grün bewirtschaften.

Unter Öko-Ernteland versteht der Zentralverband Parzellen, welche ein Ausmaß von ca. 75 m² haben und für eine Saison zu einem **Preis von € 115,-** an Interessenten vergeben werden, welche die Erfahrung machen möchten, wie selbst gepflanztes und gepflegtes Gemüse wächst und gedeiht und vor allem auch schmeckt.

Dieser Parzellen werden nach ökologisch-biologischen Regeln bewirtschaftet. Dies bedeutet, dass jede Parzelle nach dem 3-Felder-Prinzip bewirtschaftet wird. Die Felder werden bereits vor der Vergabe mit kontrolliert biologischen Gemüsesorten bepflanzt. Auf den Gemüseparzellen können freie Reihen von den Öko-Erntelandlern selbst mit biologischem Saatgut bepflanzt werden, welches sie bei Übernahme der Parzelle ebenfalls erhalten.

Wir haben für das Jahr 2012 unser Angebot für Sie erweitert

Sie können nicht nur eine Gemüseparzelle im Ausmaß von 75 m² (ca. 15 x 5 m) mieten, sondern auch ein angrenzendes Naschland (ca. 10 x 5 m). Die Gemüseparzelle wird, wie letzte Saison, von uns mit unterschiedlichen Gemüsearten bebaut an Sie vergeben. Das Naschland wird mit Himbeer-, Brombeer- und Ribiselsträuchern, mit Erdbeeren und Kräutern von uns bepflanzt und ist als Dauerkultur ausgelegt. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, ca. 20 m² mit Blumen, Spätgemüse oder gar einem Stück Rasen selbst anzulegen. Das Naschland wird als Dauerkultur im Gegensatz zum Gemüsefeld nicht jährlich beackert.



Die Kosten für das angrenzende Naschland betragen € 85,-, womit sich die Kosten für eine Kombiparzelle auf € 200,- belaufen. Das Naschland kann nur in Kombination mit einer Gemüseparzelle gemietet werden!

In den Folgejahren erfolgt die Auspflanzung jeweils nach dem Rotationsprinzip. Ebenso ist die Ausbringung von Mist unerlässlich.

Über einen Weg, welcher seitlich am Grundstück verläuft, sind die einzelnen Parzellen zu erreichen. Auf diesem Weg befinden sich auch die Wasserentnahmestellen für die Bewässerung der Parzellen. Für die Bewässerung der Parzellen sind die Öko-Erntelandler selbst verantwortlich. Allerdings wird der Zentralverband, bei sehr heißer Witterung, zwischendurch ebenfalls für ausreichende Bewässerung sorgen.

Da es strikt untersagt ist, auf den Parzellen Baulichkeiten zu errichten, hat der Zentralverband der Kleingärtner auf beiden Seiten (also bei der Lavantgasse und bei der Gerasdorferstraße) Gemeinschaftshütten errichtet. Diese dienen primär der Aufbewahrung der größeren Geräte, welche ebenfalls vom Zentralverband zur Verfügung gestellt werden, können aber bei Bedarf auch als Umkleidemöglichkeit genutzt werden. Ebenso werden in diesen Bereichen mobile Toiletten aufgestellt werden.

Unterstützung in Form von Tipps und Tricks erhalten die Öko-Erntelandler von den Fachberatern des Zentralverbandes, welche regelmäßig vor Ort sind.

Um ein gedeihliches und friedliches Miteinander zu gewährleisten, wurden Regeln formuliert, deren Einhaltung besonders wichtig ist. Sollte jemand in gröbster Weise gegen diese Regeln verstoßen, behält sich der Zentralverband das Recht vor, diese Person der Anlage zu verweisen.